

Basel, 17. Februar 2011

Medienmitteilung

Spitalgesetz BS:

vpod unterstützt das Referendum!

An der heutigen regionalen Delegiertenversammlung des vpod region basel haben die Delegierten einstimmig beschlossen, das Referendum gegen das gestern vom GR beschlossene Spitalgesetz zu unterstützen und im Referendumskomitee mitzumachen.

Die vom Grossen Rat beschlossene Vorlage weicht in ganz wesentlichen und für den vpod entscheidenden Punkten vom Minderheitsbericht und sogar der regierungsrätlichen Ursprungsvorlage ab.

So wird es in Zukunft in der Spitalpolitik, notabene einem Kernbereich des Service public, nicht mehr möglich sein, demokratisch Einfluss zu nehmen. Das Ziel der bürgerlichen Mehrheit ist offensichtlich: Deregulierung und schrittweise Privatisierung der Gesundheitsversorgung. Damit verbunden ist eine beabsichtigte Verschlechterung der Anstellungsbedingungen. Das kantonale Personal- und Lohngesetz gilt für die 6100 Mitarbeitenden der Spitäler nicht mehr! Und die Patienten, und um die geht es schliesslich, kommen in der aktuellen Vorlage schon gar nicht mehr vor.

Der vpod ist überzeugt: Bei einer so wichtigen gesundheitspolitischen Weichenstellung soll und muss der Souverän das letzte Wort haben.

Für weitere Informationen:

Urs Müller, Präsident vpod region basel 079 507 46 88

Susanne Nese, Gewerkschaftssekretärin 076 347 41 99